

2. FRÜHLINGSSCHULE „MANUSKRIPTKULTUREN“

In diesem Jahr werden wir in der Frühlingschule „Digitales Manuskript?!“ dem Verhältnis von Originalerhalt und Digitalisierung von schriftlichem Kulturgut nachgehen. Mit den Stichworten „erschließen, edieren, übersetzen“ ist ein weites Feld abgesteckt, dem wir uns exemplarisch nähern werden, um Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung von Manuskripten nachzugehen und digitale Tools zu erproben. ExpertInnen werden ihre Projekte und Arbeitsweisen in Vorträgen und Hands-on-Übungen vorstellen. Bei einer Exkursion zum Technischen Zentrum des Landesarchivs NRW und LWL-Archivamt werden wir aktuelle Schutz- und Sicherungsmaßnahmen zur Bestandserhaltung von Manuskripten kennenlernen.

Digitalisierungsprojekte von Handschriften sollen Texte nicht nur erfassen, sondern auch eine langfristige Archivierung gewährleisten und Möglichkeiten der Analyse bieten. Die Texte, die zu Daten geworden sind, müssen im Sinne der FAIR-Prinzipien interoperabel sein, um die Reproduzierbarkeit von Forschungsergebnissen zu ermöglichen. TEI (Text Encoding Initiative) ist ein XML-Standard für diese Anforderungen. Die TeilnehmerInnen der Frühlingschule werden in die Grundlagen von TEI eingeführt und werden TEI unter Anleitung ausprobieren.

Für den Workshop sind keine speziellen Sprachkenntnisse notwendig. Bringen Sie einen Laptop mit Internetzugang mit, auf dem Sie bereits vor Beginn der Frühlingschule den Oxygen-XML-Editor installiert und mit der Campuslizenz der Universität Münster freigeschaltet haben.

PROGRAMM

Montag, 31. März

Einstieg in Themenfeld und Setting

9.15 | **Begrüßung, Organisatorisches und Einführung**
Monnica Klöckener – Nikola Moustakis – Paraskevi Toma – Jan Horstmann

Bestände und Handschriften erschließen

9.45–12.00 | Workshop 1
Methoden und Workflows zur automatisierten Erschließung von Archivbeständen
Iris Lindenmann, Basel

14.30–17.00 | Workshop 2.1
Grundlagen von TEI-XML
Christian Lück, Benjamin Weber (SCDH Münster)

Dienstag, 01. April

Bestände und Handschriften edieren und übersetzen

9.15–12.00 | Workshop 3
Eine digitale Edition mit Oxygen. Kommentar zur Kirchengeschichte des Johannes von Ephesos
Nikolai Kiel, Frankfurt

14.00–17.00 | Workshop 2.2
Ein Liebesbrief in TEI
Christian Lück, Benjamin Weber (SCDH Münster)

Mittwoch, 02. April

Exkursionstag

9.00–12.30 Uhr | **Besuch des Technischen Zentrums des Landesarchivs NRW**
Hausführung, Impulsvortrag und Diskussionsrunde mit Dr. Benjamin Kram (Leiter des Technischen Zentrums)

Mittagspause in der Speicherstadt Coerde

14.30–17.00 Uhr | **Besuch des LWL-Archivamts für Westfalen**

Hausführung, Impulsvorträge, Diskussionsrunde
Digitalisierung von Archivgut. Konsequenzen für Recherche und Methoden der Digital Humanities
Dominic Eickhoff

Schriftgutrestaurierung. Einblicke in Schadensmechanismen, Ursachen und ihre Behandlung
Friederike Nithack

Donnerstag, 03. April

Digitales Manuskript?!

9.15–9.30 | **Reflexion des Exkursionstags**

9.30–12.00 | Workshop 2.3
Avancen
Christian Lück, Benjamin Weber (SCDH Münster)

14.00–16.30 | Workshop 2.4
Auf dem Weg zur Edition
Christian Lück, Benjamin Weber (SCDH Münster)

16.30–17.00 | **Abschluss und Evaluation**

ALLGEMEINE HINWEISE

Für Studierende (Bachelor/Master)

Studierende können die Frühlingsschule als Lehrveranstaltung in ihren Studiengang einbringen.

Dazu teilen sie den Organisatorinnen bitte im Vorfeld mit, welche Studiengangs- und Modulzuordnung sie benötigen.

Individuelle Studien- und Prüfungsleistungen sind in einem persönlichen Gespräch vorab zu klären.

Für Studierende des Zertifikats Digital Humanities

Die Veranstaltung findet unter Beteiligung des SCDH statt und ist daher besonders geeignet für Studierende des Zertifikatsstudiums „Digital Humanities“.

Für Mitarbeitende der Universität Münster

Die Veranstaltung steht allen an der Universität Münster geisteswissenschaftlich Forschenden als Fortbildungsveranstaltung offen.

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Eine Anmeldung unter gkm@uni-muenster.de ist erforderlich.

VERANSTALTUNGSORT

KTh II (Katholisch-Theologische Fakultät)
Johannisstraße 8-10
48143 Münster

ORGANISATION

Dr. Monnica Klöckener

Dr. Nikola Moustakis

Dr. Paraskevi Toma

Centrum für Geschichte und Kultur des östlichen
Mittelmeerraums (GKM)

Universität Münster

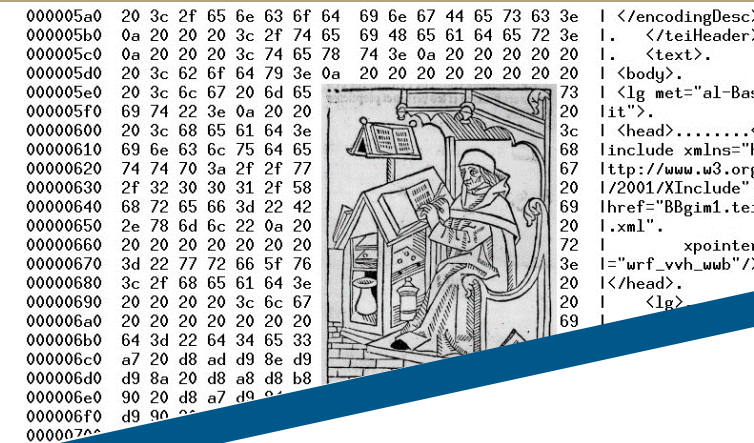
Tel. +49 251 83-22572

gkm@uni-muenster.de

KOOPERATIONSPARTNER



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



GKM-Frühlingsschule „Manuskriptkulturen“

Digitales Manuskript?!

Erschließen – Edieren – Übersetzen

31. März bis 3. April 2025